



Internationale  
Bodensee  
Hochschule



# BAER – BODENSEE-ALPENRHEIN ENERGIEREGION

## Ziele des Forschungsprojekts

BAER (Bodensee-Alpenrhein Energieregion) ist ein kooperatives Forschungsprojekt in den Bereichen autonomer Selbstversorgung mit erneuerbaren Energien, resilienter Raumentwicklung und der Minderung regionaler Klima- und Energierisiken. Das Projekt ist eine Initiative des Lehrstuhls für nachhaltige Raumentwicklung der der Universität Liechtenstein, und wird mit der Universität St. Gallen, der Hochschule Konstanz, der Hochschule für Technik Rapperswil sowie der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften Winterthur ausgeführt. Das Projekt wird durch die Internationale Bodensee-Hochschule IBH und Interreg IV gefördert, sowie mit Mitteln aus Industrie- und gemeinnützigen Stiftungsquellen.

## Entwicklungsorientierte Ziele

Ziel des Projekts ist es, Forschungs- und Lehrkapazitäten innerhalb der Bodenseehochschule in Wissensgebieten aufzubauen, die sich mit Energieversorgungsrisiken und dem Klimawandel beschäftigen. Die Entwicklung und der Ausbau von Forschungs- und Kommunikationsnetzwerken wird verfolgt. Die Öffentlichkeit wird durch Kommunikation und offene Arbeitsweise über den Verlauf und die Ergebnisse des Projekts informiert. Daten und Informationen kommen zur Veröffentlichung in 2013, die zu regionalem Wissen und Handlungsfähigkeit in der Wende zur vollständigen erneuerbaren Energieversorgung beitragen.

## Inhaltliche Ziele

Unsere Resultate zeigen, dass sich der IBH-Raum bereits vor 2030 mit erneuerbarem Strom, und bis 2055 mit erneuerbarer Wärme versorgen kann. Hier werden auch breitere technologische, organisatorische und wirtschaftliche Möglichkeiten der regionalen Energieautonomie untersucht. Dies beinhaltet die Ermittlung der sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Potenziale, der Nutzen und Kosten sowie die Darstellung neuer wirtschaftlicher, technologischer und institutioneller Entwicklungsmöglichkeiten. Besondere Aufmerksamkeit wird den Chancen für Raumentwicklung, Gebäude und Mobilität geschenkt. Regionale und lokale Auswirkungen sowie Risiken und Kosten der globalen Erdölverknappung des Klimawandels in der Bodenseeregion beschrieben und Auswirkungen auf die Chancen einer schnellen und umfassenden Energiewende ermittelt.

## Projektthemen und Beteiligte

Das Forschungsprojekt BAER wird von folgenden Universität und Hochschuleinrichtungen durchgeführt:

### Resiliente Raumentwicklung, Federführung

Universität Liechtenstein

Lehrstuhl für nachhaltige Raumentwicklung

Prof. DI MAAS Peter Droege (Projektleiter)

Anis Radzi, MURBDes BArch

Maria Rutzmoser, DI

Kirsten Steinhofer, BSc

### Integration erneuerbarer Energien in Siedlungen und Gebäuden

HTWG Konstanz

Fachgebiet Energieeffizientes Bauen

Prof. Dr.-Ing. Thomas Stark

Dipl.-Ing. Christopher Klages

Nadine Nieveler, M.A.,

### Effizienz im Gebäudebestand

Hochschule für Technik Rapperswil

Kompetenzzentrum Infrastruktur und Lebensraum

Prof. Dr. Susanne Kytzia

Christine Mosiman, BSc

### Erneuerbare Individualmobilität

ZHAW Winterthur

School of Engineering

Prof. Dr. Franz Baumgartner

Daniel Schär, BSc

### Marktverhalten zu erneuerbaren Energien

Universität St. Gallen

Lehrstuhl für das Management erneuerbarer Energien

Prof. Dr. Rolf Wüstenhagen

Sylviane Chassot, MSc